



Unterrichtseinheit „Umgang mit grafischen Formen“

<p>Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards: Gestalten, Planen und Handeln</p> <p>Die Lernenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Eigene bildnerische Gestaltungsvorstellungen entwickeln und verwirklichen. ● Bildnerische Techniken und Verfahren inhaltsorientiert und experimentell nutzen. ● Formalästhetische Tatbestände beschreiben. ● Gestaltungszusammenhänge in ihren Sinnbezügen erkennen. ● Bildnerische Arbeitsprozesse und ihre Ergebnisse beurteilen. <p>Überfachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Personale Kompetenz ● Soziale Kompetenz 	<p>Inhaltliche Konzepte: Gestaltung von Bildern</p> <p>Inhaltsfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Strategien kreativer und künstlerischer Prozesse der Bilderfindung. ● Medien, Techniken und Verfahren der Bildgestaltung. ● Kunstwerk als Form. 	
<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen:</p> <p>Unsere Lernenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> ● grafische Formen unterscheiden und benennen, ● grafische Mittel bildnerisch nutzen, ● grafische Mittel für die Gestaltung eigener Bilder zur Anwendung bringen. 	<p>Inhaltliche Konkretisierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Grundlagen grafischen Gestaltens : Punkt, Linie, Fläche (auch in der Begegnung mit Werken der bildenden Kunst). ● Fläche und Umriss ● Oberflächenstruktur ● Entwicklung eines eigenen grafischen Formenrepertoires ● Optionaler inhaltlicher Schwerpunkt: einfache Druckgrafik 	<p>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen: (z.B. schulspezifische Aspekte, bilinguale Aspekte, Aufgabenformate, Materialien, Diagnostik...)</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Durch forschend - experimentellen wie auch einen angeleiteten Umgang mit verschiedenen grafischen Techniken, Gestaltungsweisen und unterschiedlichen Materialien werden Voraussetzungen geschaffen, das Zeichnen und grafische Arbeiten für die Darstellung einer inneren wie auch der äußeren Wirklichkeit zu nutzen. <p>(z.B. einfache Druckgrafik/Druckverfahren)</p>
<p>Individuelle Unterrichtsgestaltung</p>		



Unterrichtseinheit „Umgang mit Farbe“

<p>Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards: Sehen, Wahrnehmen, Erfahren</p> <p>Die Lernenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● eigene bildnerische Gestaltungsvorstellungen entwickeln und verwirklichen. ● bildnerische Techniken und Verfahren inhaltsorientiert und experimentell nutzen. ● formal-ästhetische Tatbestände beschreiben. ● Gestaltungszusammenhänge in ihren Sinnbezügen erkennen. ● bildnerische Arbeitsprozesse und ihre Ergebnisse beurteilen. <p>Überfachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Personale Kompetenz : Erkennen der eigenen Rolle und Befähigung in konkreten unterrichtlichen Situationen. ● Soziale Kompetenz : Entwicklung einer sozialen Wahrnehmungsfähigkeit innerhalb kreativ – gestalterischer und erörternder unterrichtlicher Interaktionen. 	<p>Inhaltliche Konzepte: Umgang mit Farbe</p> <p>Inhaltsfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Strategien kreativer und künstlerischer Prozesse der Bilderfindung. ● Medien, Techniken und Verfahren der Bildgestaltung. ● Kunstwerk als Form. 	
<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen:</p> <p>Unsere Lernenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> ● deckend und lasierend malen , ● Farbmischungen erstellen und benennen, ● Farbe im Hinblick auf konkrete Aufgabenstellungen auswählen. 	<p>Inhaltliche Konkretisierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Deckendes / lasierendes Malen. ● Farbmischung / Farbabstimmung ● Farbtrübung ● Farbbezeichnungen 	<p>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen: (z.B. schulspezifische Aspekte, bilinguale Aspekte, Aufgabenformate, Materialien, Diagnostik...)</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Durch intuitiv – experimentellen, wie auch angeleitetem, bewusstem Umgang mit unterschiedlichen Techniken, Gestaltungsweisen und bildnerischen Gestaltungsmaterialien werden Voraussetzungen geschaffen, den Bildaufbau zu organisieren, das individuelle Farbempfinden zu sensibilisieren und Beziehungen und Wirkungen von Farben kennenzulernen.
<p>Individuelle Unterrichtsgestaltung</p>		



Unterrichtseinheit „Dreidimensionales Gestalten“

<p>Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards: Verstehen, Begreifen, Erklären</p> <p>Die Lernenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● eigene bildnerische Gestaltungsvorstellungen entwickeln und verwirklichen. ● bildnerische Techniken und Verfahren inhaltsorientiert und experimentell nutzen. ● formal-ästhetische Tatbestände beschreiben. ● Gestaltungszusammenhänge in ihren Sinnbezügen erkennen. ● bildnerische Arbeitsprozesse und ihre Ergebnisse beurteilen. <p>Überfachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Personale Kompetenz ● Soziale Kompetenz 	<p>Inhaltliche Konzepte: Umgang mit Farbe</p> <p>Inhaltsfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Strategien kreativer und künstlerischer Prozesse der Bilderfindung. ● Medien, Techniken und Verfahren der Bildgestaltung. ● Kunstwerk als Form. 	
<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen:</p> <p>Unsere Lernenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> ● themenbezogen Werkskizzen erstellen ● ein plastisches Werk in additiver bzw. subtraktiver Technik fertigen. 	<p>Inhaltliche Konkretisierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Erstellen einer Konzeption (Werkskizzen) zu einem dreidimensionalen Objekt ● Dreidimensionales Gestalten in subtraktiven und/oder additiven Techniken. 	<p>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen: (z.B. schulspezifische Aspekte, bilinguale Aspekte, Aufgabenformate, Materialien, Diagnostik...)</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Durch angeleiteten und eigenständigen Umgang mit verschiedenen plastischen Techniken, Gestaltungsweisen, unterschiedlichen Materialien und bildnerischen Vorarbeiten werden Voraussetzungen geschaffen, sich das plastisch – körperliche Material, dessen Eigenschaften und Wirkungen zu erschließen und eigengestalterisch einzusetzen.
<p style="text-align: center;">Individuelle Unterrichtsgestaltung</p>		